

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Elfenbeindiptychon</p> <p>Museum: Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de</p> <p>Collection: Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Kreuzsammlung</p> <p>Inventory number: L 82/312</p> |
|--|---|

Description

Die beiden Elfenbeintafeln sind in einen silbernen Klapprahmen eingefügt. Beide Reliefs werden von drei Wimpergarkaden gegliedert, in die Figuren eingestellt sind. Auf der rechten Seite ist die Kreuzigung Christi dargestellt. Der Gekreuzigte ist entsprechend dem mittelalterlichen Verständnis von Bedeutungsperspektive größer als die Assistenzfiguren wiedergegeben. Auffallend sind das niedrige Kreuz und die deutliche Seitenwunde, die zusätzlich durch eine lang herabfallende Haarsträhne betont wird. Jesus trägt ein Lendentuch und eine Dornenkrone auf dem nach rechts geneigten Haupt. Sein rechter Fuß ist über den linken genagelt. Rechts unter dem Kreuz steht Maria, die mit ihren erhobenen Händen auf den Gekreuzigten hinweist. Neben ihr steht eine weitere Frau mit einem Salbgefäß. Auf der anderen Seite steht Johannes in Begleitung eines Mannes mit Judenhut, bei dem es sich um Nikodemus handeln könnte.

Auf der linken Tafel ist in der Mitte Johannes der Täufer mit dem Opferlamm, welches auf das Kreuzesopfer Jesu hinweist, dargestellt. Zu seiner Rechten steht die hl. Katharina mit Rad und Schwert. Zu seiner Linken ist die hl. Helena mit einem Kreuz in der Linken wiedergegeben. Inhaltlich bezieht sich die Tafel auf die benachbarte Kreuzigungsszene. Bemerkenswerterweise ist die Johannes-Tafel jedoch von besserer künstlerischer Qualität. Auf den Rückseiten beider Tafeln befinden sich rechteckige Felder, in denen in Seide gehüllte Reliquien aufbewahrt werden, darunter eine große Kreuzholzreliquie, die das Bildprogramm des Diptychons bestimmte. Laut Beischriftzetteln stammen die übrigen Reliquien von den Heiligen Matthias, Margarethe, Haare Mariä, Petrus, Paulus, Laurentius, Katharina, Cäcilie, Benedikt, Vinzenz, Barbara, Romanus, Euphemia, Chrysogonus und Georg. Einige der Zettel sind nicht mehr zu entziffern.

Basic data

Material/Technique:

Elfenbein, Rahmen silber, außen vergoldet

Measurements:

Tafeln je H x B: 12 x 10 cm

Events

| | | |
|-------------------------------------|-------|--------------------------|
| Created | When | 1340-1360 |
| | Who | |
| | Where | |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Jesus Christ |
| | Where | |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Helena Augusta (250-330) |
| | Where | |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | John the Baptist |
| | Where | |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Catherine of Alexandria |
| | Where | |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Virgin Mary |
| | Where | |

Keywords

- Altar
- Biblische Motive
- Crucifixion
- Reliquary

Literature

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Priefer (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld